# Greifenbalg

Die Feldpostille der dunklen Horden! Unabhängig, Überparteilich, Überregional

NO. 16

Tasfarelel, 3 der Unterwerfung

Landblatt für Darpatistan, Tobrien, Warunk, Maraskan Oron und Gloranien

Aventurisches Blatt für Toleranz, Rebellion und Befreiung

Offizielle Gazette für das freie Tobrien


## Brin vor die Hunde !

*Trollpforte.* Wie bereits allseits bekannt sein dürfte, ist der Sieg unser! Da unser Herr, Meister und Gott Borbarad es für richtig befunden hat, im Verlaufe der legendären Schlacht die weiteren Belange in die Hand seiner Erben zu legen, ist offenkundig, wie groß unsere Macht tatsächlich ist.
Weniger bekannt hingegen ist, daß der mittelreichische Häuptling, Brin von Gareth, nahezu gleichzeitig Dere verlassen hat - allerdings unfreiwillig! Wie es einem unfähigen Sesselpuper nun einmel gebührt, starb er einem jämmerlichen Tod, so jämmerlich, daß sein gemeines Volk es kaum überbieten könnte. Verständlich also, daß die Herrführer auf Brins Anwesenheit in den nichtlebenden Truppenteilen dankend verzichtet haben.

### Motto des Mondes

**Wird die Sonn´ mal eben dunkel**
**drückt Zholvar wohl an sei´m Furunkel!**

## In eigener Sache

*Mendena.* Die politische Lage in unserem geliebten Tobrien, Maraskan und Oron hat uns veranlaßt, gewisse Veränderungen in unserer Redaktion vorzunehmen. Mendena bleibt wie gehabt der Hauptredaktionssitz des Greifenbalgs. Letzte Woche wurden die Redaktionshäuser in Yol-Ghurmak, Warunk und Tuzak auf Maraskan eröffnet. Die Redaktionshäuser in Oron und Gloranien folgen in den nächsten Wochen. Damit soll gewährleistet werden, daß wir auch weiterhin allen unseren lebenden, nichtlebenden und anderen seltsamen Wesen umfassende und aktuellste Nachrichten bieten können!

## Die Lippen eines Verräters

*Mendena.* Die in der letzten Greifenbalgausgabe getätigte Bemerkung, die Lippen des Hochverräters Gero von Hardtheide seien überhaups gar nicht fischig, ist natürlich unwahr und einzig zum Zwecke der demoralisierenden Verwirrung des mittelreichischen Geschmeisses verbreitet worden. Tatsächlich sind sie ebenso fischig wie einst jene des Reichsbehüters und tragen denselben Fettglanz wie seine Haare.

## Der Orden der Lächerlichkeit (ODL)

Perricum. Es sollte doch nur ein Spaß werden, aber es wurde mehr für eine kleine Truppe, die in ihrem jugendlichen Leichtsinn das neue heruntergekommene, ehemalige Haus der maraskanischen Handelsvertretung einen Besuch abstattete. Es wurde ein Sieg über den Orden der Lächerlichkeit. Seit neuestem wohnt dort der verrückt gewordene Verräter Tarlisin von Borbra, ehemaliger Schüler des einen.
Tarlisin hat sich an die Spitze des Ordens der Lächerlikeit gesetzt, nachdem der Meister Borbarad seinen Bruder, Rohal den Verächtlichen, in die Sphären geschickt hatte, maßte sich der Verräter Tarlisin an, den Orden jetzt als sogenannter "Hochmeister" zu führen. Bei der Einweihung des Hauses, gelang es der Truppe eine kleine Überraschung für die Anwesenden zu gestalten. Sie drangen mit lautem Getöse und Knall in die Räumlichkeiten ein, nahmen das Haus unter Kontrolle und plünderten es mit großem Erfolg. Augenzeugen berichteten, es war ein herrlicher Anblick, wie die aufgemotzten Herrlichkeiten aus ihren Gesichtern dreinschauten! Einige meinten sogar, der Hausbesitzer selbst soll ein wenig gelacht haben. War das nun aus Verrücktheit oder weil er sich doch an seinen wahren Meister dabei erinnert hatte?

## Die lyrische Ecke

*Blutbeflecktes Banner weht*
*zaghaft stürmisch Wind sich dreht*
*längst gefall'ne Leich' versteht*

*Faulig Atem trifft das Land*
*Leblos steht das Heer gebannt*
*Unser Meister heut' verschwand*

*Dunkel, wie ein Hoffnungsschein*
*Gurgelnd Seufzen prägt das Sein*
*Schmerzhaft bricht der Tag herein.*

aus Birsel Bürzelbach:
"An der Front"


Werbung:

**BLUTROPPEL** - ein herzhaftes Stück Zeitgeist aus der Käserei Jörnbert Roppel und jetzt - **NEU** - auch als siebenstrahliges Dämonenkränzchen

## Blutbanner zurückgeworfen

*Ilsur*. Während der Schlacht an der Trollpforte wurde scheinbar auch der selbsternannte Schwertzug von spontaner Rastlosigkeit gepeinigt. Ein Anflug von Tollkühnheit führte die unfreiwilligen Heimwerker der letzten Monde endlich wieder in die offene Schlacht. Gleichwohl der Ausfall spontan und überraschend kam, bekamen die wirren Kriegsneurotiker, die sich nun schon seit über einem Jahr in den kümmerlichen Resten der einstigen Redaktions- und der nun unbedeutend gewordenen Ruinenstadt verkrochen haben, derart auf den nackten Arsch, daß sie alsbald wieder in ihren Bau zurückhechelten. " Drollig war es anzusehen", so Hauptman Weimar Derricke, "na ja, man ist ja auch tierlieb".

## Sphairenvorhersage

Die Sphairen haben sich in weiten Teilen des Vorhersagegebietes konsolidiert und zeigen in der kommenden Zeit nur schwach turbulente Eruptionen. Limbusklausuren entlang der transoronischen Nebenlinie führen nun auch hier zur Abschwächung des Astralflusses. Arkanlaminare Strömungen hingegen begünstigen charyptotische Erscheinungen in und um Maraskan sowie entlang der neutobrischen Küstenlinie.
Im südlichen Gloranien verstärkt elementare Indifferenziertheiten, sonst allgemein klarifizierte Structuras. Ende Tasfarelel spontane Daimonoidentätigkeit im Bereich Warunk-Beilunk möglich, im nördlichen Gloranien sind gleichzeitig chaotische Translokationen zu erwarten. Die Arcanitas fließt schwach bis unmerklich, zeitweise aussetzend aus unterschiedlichen Quellen.

## Das Massaker von Kommilys

Kommilys. Aus den Gebieten des unfreien Darpatistans wird von einer erfolgreich inszenierten Intrige berichtet, deren unverhofftes Resultat unzählige Alveran-Anbeter zum Opfer fielen. Anlaß war die bevorstehende Verbindung der Häuser Rabenmund und Bregelsaum. Zahlreiche Vertreter dieser seit Generationen untereinander verfehdeten Familien hatten sich in der darpatisch-feindlichen Capitale zusammen gefunden, um dorten die fragwürdige Hochzeit zu celebrieren.
Unseren bestens vorbereiteten Intriganten war es ein leichtes, den aufgestauten Mißmut zum Ausbruch zu verhelfen und in Blakharaz-gefälligen brodelnden Zorn zu verwandeln. Bereits ein simpler Meuchelmord und eine Handvoll gezielt ausgebrachter "Augenzeugenberichte" reichten vollends aus, um die bluthungrige Meute zu einem wahrlich berauschenden Massaker aufzubringen.
Gar wohlgefällig vor den Augen des Herrn der Rache (heilig!) zerfleischten sich unsere Feinde gegenseitig, badeten die Skrupellosen im Blute ihrer Widersacher. Ein weiterer Sieg der Unseren! Ein weiterer Beweis SEINER Macht!

Traueranzeige:

Die Redaktion gibt trauernd bekannt, daß Dexter am 13. Lolgramoth vorerst von uns ging. Nachdem er Anfang des Mondes aufgrund fortschreitender Verwitterung des rechte Vorderbein verlor, geschah es, Borbarad sei es geklagt, immer häufiger, daß er bei stürmischen Winden auf der Weide umfiel und wieder aufgestellt werden mußte. Mit Tränen in den Augen beschloß Wollo Wallach daraufhin, diesen für ein aufrechtes tobrisches Schaf unwürdigen Zustand bis auf weiteres zu beenden.
Thargunitoth mit Dir, wolliger Freund!

## Baeromar zu blöd

*Trallop*. Nach einem schicksalhaften Schwertgefuchtel scheinen die nunmehr spärlich besiedelten Ländereien jenseits der Sichel, wieder in der Hand der Überbringerin des allerersten Greifenbalges. Der vormalige Herzog Baeromar beging den unverzeihlichen Fehler, sich vom unbarmherzigen Vernichter abzuwenden und sich unter die Fuchtel der rot-weißen Schlampe zu stellen. Selber Schuld! Hätte er, wie es sich gehört, mit ruhigem Gewissen von hinten zugestoßen, müßte er jetzt nicht fauligen Baumwurzeln den Platz streitig machen.

## *In Memoriam Dexter*

*Mendena*. Der Zerfall Dexters rief nicht nur in Redaktionskreisen Trauer hervor, auch aus der Söldner Schar gab es bereits unzählige Trauerbekundungen. Viele legten gar frische, oft noch blutige Trauerschwänze eigener Schafe an der modrigen Gruft Dexters nieder. Wahrlich: Ein Bild tiefster schmerzverbundener Zusammengehörigkeit zeigte sich in den frühen Morgenstunden des 15. Lolgramoth bei der Niederlegung Dexters.
Als Zeichen tiefster Verbundenheit kündigten die HTML (Herzoeglich Tobrisch-Mendenische Landbrauereien) im Namen der **Alstsolut**-Gruppe an, das wohlbekannte Bier "Schwarzes Schaf" in Zukunft unter dem Namen Dexters zu vertreiben. An einem neuen Emblem wird bereits gewerkelt.

***Belkelels Tip für lüsterne Stunden:***

***Wer zweimal kann, will auch dreimal!***

---

In letzter Minute aus der DPA (Dämonische Presseagentur):
Konzil verrückter Magier trifft sich in Ebelried, vermutlich um ein weiteren unsinnigen Plan gegen das freie Tobrien zu ersinnen. Das Totenkränzchen ruft zum Stelldichein! Bericht folgt.